

Programm für Schulen und Kindergärten im Museum im Wittelsbacher Schloss

Für Kindergartengruppen und Schulklassen bietet das Museum im Wittelsbacher Schloss verschiedene informative Programme aus den Bereichen Archäologie sowie Stadt- und Heimatgeschichte. Wir setzen dabei auf ein interaktives Vermittlungskonzept, das den Dialog und die Interaktion mit den Kindern in den Mittelpunkt stellt und die Kinder selbst mitgestalten lässt.

Das passende Programm ist für Ihre Klasse nicht dabei oder Sie möchten den Museumsbesuch im Rahmen eines bestimmten Themas, eines Faches oder eines Projektes als Ergänzung und Vertiefung zu Ihrem eigenen Unterricht besuchen? Bitte sprechen Sie uns an, wir können auch hier eine individuelle Lösung finden! z.B. für die Fächer Kunst, Religion, Heimat- und Sachkunde, Geschichte, ...

Unsere Programme sind auch für Hortgruppen, Jugendgruppen oder andere Freizeitgruppen aller Altersstufen buchbar. Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie eine Übersicht der angebotenen Themen.

Buchung und Kosten

Buchungszeiten: Dienstag bis Freitag, 10 – 16 Uhr

Dauer: 60-90 Minuten

Inhalt: Die Programme sind als interaktive Führungen aufgebaut mit Tastobjekten, Experimenten, ...

Kosten: Eintritt bis 18 Jahren, bzw. Schüler im Klassenverband frei, Begleitpersonen frei

Führungen für Schulklassen und Kindergartengruppen frei
(außer „Friedberg im Mittelalter“ hier: Führungspauschale 49 € / Klasse)

Wichtig: kostenlose Führungen können nur durch das Museumsteam angeboten werden, sollte ein externer Museumsführer gebucht werden fällt eine Führungspauschale von 49 € / Klasse an.

Führungen für Hort- und Freizeitgruppen 49 € / Gruppe

Buchung mindestens 14 Tage im Voraus

Stornierung/Ausfall: bis 3 Tage vorher kostenlos, später ist eine Ausfallpauschale von 49 € zu entrichten.

Kontakt

Mariella Hosp (Museumspädagogik)

mariella.hosp@friedberg.de oder museum@friedberg.de

0821 6002-683

Stadtgeschichte, Museum (Kindergarten, Vorschule), 45-60 Minuten

Welches Tier versteckt sich hier? Eine Kennenlernführung durch das Museum im Wittelsbacher Schloss

Was ist ein Museum? Was gibt es hier zu sehen und welches riesige Tier versteckt sich in der Ausstellung? Auf einer interaktiven Such- und Entdeckungsreise durch einen Teil des Museums betrachten die Kinder ausgewählte Ausstellungsstücke und lernen die Geschichte der Stadt Friedberg und ihrer Bewohner kennen.

Die Führung beschränkt sich auf wenige, für alle Kinder gut sichtbare Ausstellungsstücke. Ein Suchspiel gibt den Weg durch die Ausstellung vor.

Schlossgeschichte, Museum (Vorschule, GS, FS), 60 Minuten, April – Oktober

Ein Funkeln im Dunkeln. Eine Geschichte über Mut und Vertrauen

Der friedberger Künstler Fritz Schwimbeck lebte ab seinem ersten Lebensjahr im Wittelsbacher Schloss. Er liebte die Geschichten, die sein Vater ihm über die Vergangenheit dieses alten Gemäuers erzählte – auch wenn manche davon gruselig waren. Anhand der Person Schwimbecks und des Kinderbuches „Ein Funkeln im Dunkeln“ (Marie Voigt), das wir gemeinsam lesen, erkennen wir die Schönheit der Dunkelheit und erkennen, dass wir keine Angst davor haben brauchen und wie mutig wir sind.

Die Führung beschränkt sich auf wenige Bilder Schwimbecks und führt durch die Räume, die er als Kind selbst erkundete. Auf halber Ebene im Schlossturm wird die Geschichte gelesen.

Stadtgeschichte, Schlossgeschichte, Zeit im Wandel (Vorschule, GS, FS), 60-90 Minuten, April – Oktober

Entdecke das Wittelsbacher Schloss

Warum steht das Wittelsbacher Schloss genau an dieser Stelle? Woher kommt der Name? Was gehört alles zu einem Schloss und wer lebte hier? In einem Spaziergang durch den Burggraben und im Innenhof lernen die Kinder die unterschiedlichen Bestandteile des Gebäudes kennen und erfahren Spannendes über das frühere Leben in einem Schloss. Je nach Gruppengröße ist eine Besteigung des Schlossturms möglich.

Die Führung findet im Freien und bei jeder Witterung statt, es ist daher unbedingt auf entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk (keine FlipFlops!) zu achten!

Archäologie, Zeit im Wandel, Technik und Kultur (GS, FS), 60-90 Minuten

Das Krokodil wohnt nicht am Nil!

Welche seltsamen Wesen bevölkerten Friedberg vor mehreren Millionen Jahren? Wie lebten die ersten Menschen, die sich hier ansiedelten? Warum heißt die Steinzeit „Steinzeit“ und in welchem Zeitalter leben wir eigentlich? In einer interaktiven Führung erforschen die Schüler das frühe Leben in Friedberg und gehen mit Experimenten diesen spannenden Fragen auf die Spur.

Nachgebaute Werkzeuge können ausprobiert werden und verschiedene Gegenstände und Fundstücke werden herumgereicht. Den Abschluss bildet die Überlegung: Was bleibt von uns übrig?

Archäologie, Zeit im Wandel, Technik und Kultur (GS, FS), 60-90 Minuten

Salve! Wie lebten die Römer in Friedberg?

Die Römer gründeten nicht nur Augsburg, sondern siedelten sich auch im heutigen Friedberg an. Wie wohnten sie, was stand auf dem Speiseplan, welche Berufe gab es und wie war das Leben der Kinder? In einer Interaktiven Führung kommen die Schüler dem römischen Leben in Friedberg auf die Spur, dürfen Fundstücke anfassen und erfahren Spannendes über die Arbeit der Archäologen.

Verschiedene Gegenstände und Fundstücke der Römerzeit werden herumgereicht und eine lateinische Inschrift wird entziffert.

Stadtgeschichte, Zeit im Wandel, Technik und Kultur (GS, FS), 60-90 Minuten

Uhr, wohin läufst du?

In Friedberg wurden früher Uhren hergestellt – aber wie funktionieren Uhren eigentlich? Welche unterschiedlichen Uhren gibt es? Haben Menschen die Uhrzeit früher genauso gemessen wie wir heute? Aus welchen Teilen besteht eine Uhr? Was hält eine Uhr am Laufen? In einer interaktiven Führung mit verschiedenen Experimenten setzen sich die Schüler mit dem Thema „Zeit“ auseinander.

Verschiedene Arten, die Uhrzeit zu messen werden vorgestellt und Experimente zum Thema Zeit und Zeitmessung werden gemeinsam durchgeführt.

Stadtgeschichte, Zeit im Wandel, Technik und Kultur (GS, FS, MS, RS, GYM), 60-90 Minuten

Schwere Steine, goldene Uhren und edle Herrschaften

Wieso steht das Schloss ausgerechnet an dieser Stelle? Wer hatte hier in der Stadt einst das Sagen und wer einen der wichtigsten Berufe? Welches Handwerk bescherte Friedberg eine „Goldene Zeit“ und wie veränderte sich das Stadtbild im Laufe der Zeit?

In dieser Führung begeben sich die Schüler auf eine Reise in die bewegte Vergangenheit und erfahren Spannendes, Lustiges und Erstaunliches über die Stadt und ihre Bewohner.

Verschiedene Aktionen und Mitmachstationen der Ausstellung können in die Führung integriert werden. Inhalt und Ablauf werden an die jeweilige Jahrgangsstufe und Schulform angepasst.

Zeit im Wandel, Technik und Kultur, Natur und Umwelt (GS, MS, RS, GYM), 60-90 Minuten

Was bleibt? Was geht? Wir sind die Geschichte der Zukunft!

Warum wissen wir so viel über fremde Kulturen der Vergangenheit und woher kommt dieses Wissen? Was werden die Menschen in der Zukunft wohl über uns herausfinden und welche Überreste von uns werden sie finden?

In dieser Interaktiven Führung setzten sich die Schüler mit der Frage auseinander, welchen Einfluss unser Lebensstil auf die Spuren hat, die wir selbst auf der Erde hinterlassen.

Im Dialog und mit anschaulichen Beispielen wird das Bewusstsein für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt geschärft. Inhalt und Ablauf werden an die jeweilige Jahrgangsstufe und Schulform angepasst.

Stadtgeschichte, Zeit im Wandel (MS, RS, GYM), 90-120 Minuten

Düstere Zeiten? Friedberg im Mittelalter

Friedberg wurde im Mittelalter gegründet. Wer war der Stadtgründer? Wer lebte in der Stadt? Wie sah Friedberg damals aus und gibt es noch Überreste aus dieser Zeit?

In dieser kombinierten Museums- und Stadtführung entdecken die SchülerInnen die spannende mittelalterliche Geschichte und besuchen historische Orte in Friedberg.

Die Organisation dieser kombinierten Themenführung mit Museums- und Stadtrundgang ist mit größerem Aufwand und dem Einsatz externer Museums- und Stadtführer verbunden. Eine rechtzeitige Anmeldung und individuelle Absprache ist unbedingt erforderlich! Für die Führung wird eine Gebühr von 49€ erhoben.

Die Führung kann auch für alle Klassen einer Jahrgangsstufe gebucht werden. Sollte ein bestimmter Termin gewünscht werden, bitte mind. 3 – 4 Monate im Voraus anfragen!